



Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

An der Europa-Universität Flensburg ist am Interdisciplinary Centre for European Studies (ICES) voraussichtlich zum 01.08.2019 im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung eine Stelle für

wissenschaftliche Koordination
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%)

voraussichtlich für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Längstens aber bis zum Ende der Elternzeit.

Das ICES ist das interdisziplinäre Europaforschungszentrum an der Europa-Universität Flensburg. Die europäische Integration ist ein vielschichtiger Prozess, der Gesellschaft, Politik und Kultur fortlaufend verändert. Das ICES hat sich zum Ziel gesetzt, mit den Perspektiven der Sozial- und Geisteswissenschaften diese Prozesse zu erkennen und zu erforschen. Das Centre ist Ansprechpartner in Fragen rund um die Europaforschung für Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Dazu engagiert sich das ICES in den drei Bereichen: 1. Forschungsförderung, 2. Vernetzung und 3. Nachwuchsförderung. Am ICES sind Wissenschaftler*innen der Universität fach-, instituts- und hochschulübergreifend miteinander vernetzt.

Zum Aufgabengebiet gehört die

- Unterstützung des Direktoriums des ICES beim Aufbau/ Ausbau des Zentrums,
- Unterstützung beteiligter Wissenschaftler*innen bei der Einwerbung von Drittmitteln,
- Forschungsstrategische Beratung,
- Koordination von wissenschaftlichen Veranstaltungen am Zentrum,
- Unterstützung bei internationaler Vernetzung.

Sie können sich bewerben, wenn Sie

- ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Sozial- oder Geisteswissenschaften abgeschlossen haben,
- Ausgewiesene Erfahrungen im Wissenschafts- und Projektmanagement einschließlich Antragstellung von EU-Projekten, möglichst auch Erfahrungen in der Projektleitung mitbringen,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und europäischen Forschungsförderung haben,
- über sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1) verfügen.

Wir freuen uns besonders über Ihre Bewerbung, wenn Sie

- interdisziplinäre Forschungserfahrungen (z. B. Promotion) mitbringen,
- bereits Koordinationsaufgaben in der Verbundforschung übernommen haben.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und lädt einschlägig qualifizierte Männer besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Monika Eigmüller (E-Mail: monika.eigmueller@uni-flensburg.de). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461/805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **29.05.2019 (Eingangsdatum)** an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 131983**, Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.